

14. Februar: Valentinstag – Der Tag der Liebenden



Rosen, Tulpen, Marzipan und rote Herzen. Der heilige Valentin ist einer der populärsten Heiligen unserer Zeit. Aber Valentin ist weit mehr als der uns bekannte Liebespatron und Blumenheilige. Verehrt wird er zudem als Patron der Freundschaft, der Jugend, der Verlobten, der Imker, der Reisenden, der Unschuld und dient als Schutzheiliger gegen Wahnsinn, Epilepsie, Pest und Gebärmutterkrankheiten.

Das Gedenken des Tages gilt dem Valentin, der im dritten Jahrhundert als Bischof von Terni in Umbrien amtierte und um das Jahr 268 in Rom als Märtyrer starb. Direkte Quellen zu Valentins Leben gibt es aber nicht; seine Existenz wird nur von späteren, unzuverlässigen Berichten angenommen. Dem heiligen Valentin werden viele Wunderheilungen nachgesagt.

Der heute praktizierte Brauch, am Valentinstag Blumen zu schenken oder Präsente zu machen, könnte auf einen altrömischen Brauch zurückgehen. Denn genau am 14. Februar wurde im alten Rom das Fest der Göttin Juno, der Beschützerin von Ehe und Familie, begangen. Zu diesem Anlass wurden nicht nur die Altäre der Göttin geschmückt, auch die Frauen innerhalb der Familie wurden mit Blumen beschenkt. So fiel also der Feiertag zu Ehren des heiligen Valentin auf vorbereiteten Boden, was verständlich macht, dass das Brauchtum in Verbindung mit seinem Gedenktag erhalten blieb.



06.02: EINLADUNG Informationsabend „Von Demenz betroffen! Was tun?“

Der Öffentliche Betrieb für Pflege und Betreuungsdienste "Zum Heiligen Geist" lädt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brixen zum Informationsabend ein.

Wann? 06.02.19 um 19 Uhr

Wo? **Bürgerheim Brixen**, 4. Stock

Referentin Benedikta Fischnaller, Leitung des Bereiches für Demenzpatienten.



Rückblick Wintersporttag der Ministranten



Am 19. Januar 19 organisierte der Jugenddienst Wipptal den alljährlich stattfindenden Miniwintersporttag in Ridnaun Gasse.

125 Minis aus der Seelsorgeeinheit Wipptal haben sich heuer beteiligt. Auch unsere Ministranten waren gut vertreten.